

## Reihe „Tanzen“:

In Kooperation mit dem Tanzsportclub Brühl im BTV entstand die Idee einer Tanzfilm-Reihe, um das 50-jährige Jubiläum des Vereins im Mai zu feiern. Die Mitglieder des TSC haben über die Filmauswahl entschieden und wir sind sicher, dass nicht nur Tanzsportler daran ihre Freude haben werden. Den ersten Platz bei der Mitgliederwahl belegte übrigens „Dirty Dancing“, den wir aus rechtlichen Gründen erst im August im Open Air zeigen können. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Am Tag des Jubiläums, dem 26.5., lädt der Tanzsportclub herzlich alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ins Tanzsportzentrum ein. (weitere infos unter [www.tscbruehl.de](http://www.tscbruehl.de)).

Aber nun ist erstmal Tanz auf der Leinwand angesagt. Gute Unterhaltung!



## Pina - Tanzt, tanzt, sonst sind wir verloren



Deutschland, Frankreich 2011  
Regie: Wim Wenders  
Länge: 100 min. | FSK: ab 0

📅 **Mi 15.05.**  
🕒 **20:15**

Der Anfang sei immer sie selbst, sagte die Choreographin Pina Bausch einmal in einem Interview. Ihre Seele wisse genau, was sie wolle. Unerwartet starb sie vor Drehbeginn. So wurde Wenders' Film zu einer retrospektiven Hommage. Tänzerinnen und Tänzer ihres Ensembles tanzen Szenen aus ihren Choreographien. Bewegungen – gleitend, springend, schleifend – rasend schön, kraftvoll gegenwärtig – äußern sich – fragmentarisch und intensiv – zum Miteinander. Wenders' filmisches Ersten interpretiert ihre Arbeit nicht als Ganzes. Pina Bausch war Tänzerin. Auch als Choreographin blieb sie das. Kraft und Verletzlichkeit, Mut, stille Verzweiflung, Aufbruch, zuweilen auch obsessiv, aber nie ohne Humor, nie ohne eine innere Distanz, die ein ewiges Fragen meinte.

Wenders folgt mit seismographischer Einfüh-

lung dieser außerordentlichen Persönlichkeit. Nennt sie Pina. Nahezu liebevoll und mit verstehendem Staunen. Obwohl sie selbst nur in kurzen Szenen erscheint. Seine tiefe Bewunderung und Faszination für Pina Bausch ist in jeder Aufnahme spürbar: „Sie hat mich menschliche Bewegung, Gesten und Gefühle vollkommen neu verstehen und wahrnehmen lassen“. So kann das Publikum, wie von Bausch gewünscht und von Wenders gestützt, nur glauben, was es gesehen hat.

” Mit Pina setzt Regisseur Wim Wenders der titelgebenden Tänzerin Pina Bausch ein mitreißendes, inspirierendes sowie kraftvolles Denkmal des Tanzes. [moviepilot.de](http://moviepilot.de)

## Reihe „ Films for Future“:

Monatlich zeigen wir in Kooperation mit der Initiative „Parents for Future“ einen Film, der unsere Zukunft und das Engagement einzelner Initiativen thematisiert .

## Plastic Fantastic

📅 **Mi 29.05** 🕒 **18:00**

Deutschland 2023  
Regie: Isa Willinger  
Länge: 102 min., FSK: o.A.

Hat die Kunststoffindustrie eigentlich den Schuss gehört? Eine augenöffnende Reise rund um eines der Megathemen unserer Zeit. In den Ozeanen gibt es 500 Mal mehr Plastikpartikel als Sterne in unserer Galaxie.

Plastik ist in Flüssen und Meeren, in der Luft, im Boden und sogar in unseren eigenen Körpern vorhanden. Welche Lösungen bietet die Kunststoffindustrie für die Plastikkrise an und wie ernsthaft verfolgt sie diese? Es gibt echte Alternativen? Und können wir überhaupt auf Plastik verzichten? Eine große Stärke von Isa Willingers Film ist, dass er das Problem ganzheitlich beleuchtet und auch die Gegenseite zu Wort kommen lässt.

” Die aufrüttelnde Dokumentation PLASTIC FANTASTIC zeigt Auswege und wir alle haben unseren Anteil. [NDR Kulturjournal](http://NDR Kulturjournal)

” Ein Weckruf für uns alle. [MDR artour](http://MDR artour)

## Kurzfilme:

## Shorts Attack: Cannes Competition Shorts

Regie: Diverse  
6 Filme in 80 Minuten  
📅 **Mi 29.05.**  
🕒 **20:15**  
🔊 0.m.u.



Sehnsucht & Realität: Die 6 Filme aus dem Kurzfilmwettbewerb des Festivals de Cannes 2023 feiern weibliche Fantasien und beleuchten Aspekte der globalen Wirklichkeit. Die Animation „27 (Vingt-sept)“ gewann die Goldene Palme.

## Peterchens Mondfahrt

📅 **Sa 04.05. + So 05.05.**  
**Sa 11.05. + So 12.05.**  
🕒 **20:15**

Deutschland, Österreich 2021  
Regie: Ali Samadi Ahadi  
Länge: 85 min. | FSK: o. A.



Als das mutige Mädchen Anna auf den sprechenden Maikäfer Sumsemann trifft, kann sie kaum glauben, was für eine wundersame Geschichte ihm widerfahren ist. Der arme Käfer hat nicht nur sein sechstes Bein verloren, sondern auch sein

## Mama Muh & die große weite Welt

📅 **Sa 18.05. + So 19.05.**  
**Sa 25.05. + So 26.05.**

🕒 **14:00**

Schweden 2021  
Regie: C. Ryltenius , T. Tivemark  
Länge: 65 min. | FSK: o. A.

Eine Störchin bringt das Leben auf dem Bauernhof durcheinander, auf dem die neugierige Kuh Mama Muh lebt. Sie weckt in der Kuh das Fernweh, was vor allem Mama Muhs vorsichtiger Freundin, der Krähe Krah, gar nicht gefällt. In Anleh-



nung an die inhaltlich wie gestalterisch fantasievollen Bilderbücher von Juja Wieslander und Sven Nordqvist erzählt der Animationsfilm in ruhigem Tempo eine Geschichte, die für kleine Kinder viele Anknüpfungspunkte bietet.

## So was von Super

📅 **So 04.05. + So 05.05.**  
**Do 09.05. - So 12.05.**  
🕒 **16:00**

Norwegen 2022  
Regie: R. A. Sivertsen, Jean-Luc Julien  
Länge: 77 min., FSK: ab 0



Die elfjährige Hedvig hat ein Geheimnis. Ihr Vater ist ein Superheld und sie die nächste in der Reihe ihrer Familie. Da gibt es nur ein Problem: Hedvig ist total unsportlich und verbringt ihre Zeit lieber mit Computerspielen. Schlechte Voraussetzungen für eine angehende Superheldin. Kein Wunder, dass ihr Vater ihren talentierteren und arroganten Cousin als seinen Nachfolger auswählt.

” Entzückend kurzweiliges Family-Entertainment mit Super-Animationskräften. Prädikat: Besonders wertvoll! [FBW](http://FBW)

## Sieger sein

📅 **Sa 18.05. + So 19.05.**  
**Sa 25.05. + So 26.05.**

🕒 **15:30**

Deutschland 2024  
Regie: Soleen Yusef  
Länge: 119 min., FSK: ab 6



Die elfjährige Mona ist mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet und kommt auf eine Schule im Berliner Wedding. Mona kann kein Wort Deutsch, aber Fußball. Der engagierte Lehrer Herr Chepovich, kurz Herr Che, erkennt ihr außergewöhnliches Talent und nimmt sie in das Mädchen-team auf. Mona ist eine Kämpferin, merkt aber bald, nur wenn sie und die anderen Mädchen zusammenspielen, können sie auch Sieger sein.

**Nominiert für den Deutschen Filmpreis 2024 als Bester Kinderfilm!**

gedruckt auf Recycling-Papier mit FSC-Zertifizierung



## Programm Mai

Mo	Di	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.
<b>Peterchen's Mondfahrt</b>								
14:00   14:00								
<b>So was von Super</b>								
16:00   16:00   16:00								
<b>Andrea lässt sich scheiden</b>								
20:00								
<b>Kleine schmutzige Briefe</b>								
16:00   18:00   11:00								
18:00   16:00   20:15								
<b>Chantal</b>								
18:00   15:30   18:00   18:00   15:30   18:00								
<b>Reihe: Tanzen</b>								
18:00   20:15   20:15   20:15								
<b>Dancing in Jaffa</b>								
18:00   20:15								
<b>Billy Elliot – I will dance</b>								
20:15								

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
<b>Peterchen's Mondfahrt</b>						
14:00   14:00						
<b>So was von Super</b>						
16:00   16:00   16:00   16:00						
<b>Preisträgerreihe:</b>						
<b>Smoke Sauna Storyhood</b>						
Radical						
Di   O 14:00						
<b>Die Unschuld</b>						
Eine Frage der Würde						
Die unendliche Erinnerung						
20 000 Arten von Bienen						
Di   O 20:15						
<b>Morgen ist auch noch ein Tag</b>						
20:15   15:45   18:00   18:00   15:45   18:00   20:15   18:00   18:00						
<b>Reihe: Tanzen</b>						
Pina						
20:15						

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
<b>Mama Muh &amp; und die große weite Welt</b>						
14:00   14:00						
<b>Sieger sein</b>						
15:30   15:30						
<b>Preisträgerreihe:</b>						
<b>Smoke Sauna Storyhood</b>						
Die unendliche Erinnerung						
Eine Frage der Würde						
Die Unschuld						
20 000 Arten von Bienen						
Radical						
20 000 Arten von Bienen						
Di   O 14:00						
<b>Back to Black</b>						
20:15   15:45   18:00   18:00   20:15   18:00   18:00						
<b>Reihe: Tanzen</b>						
If it were Love						
20:15						

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
<b>Mama Muh &amp; und die große weite Welt</b>						
14:00   14:00						
<b>Sieger sein</b>						
15:30   15:30						
<b>Von Vätern und Mittern</b>						
14:00						
18:00   18:00   18:00   18:00   18:00						
<b>Sterben</b>						
20:00   20:00   20:00   20:00   20:00   20:00   14:00						
<b>Films for Future</b>						
Plastic Fantastic						
18:00						
<b>Kurzfilme: Shorts Attack</b>						
Cannes Competition Shorts						
20:15						

Karten können nur telefonisch oder an der Kinokasse reserviert werden:

**022 32.79 2170**



KINOPROGRAMM  
**Mai 2024**

ZOOM Kino / Uhlstraße 3 / 50321 Brühl / Tel. 02232.79 2170  
[www.zoomkino.de](http://www.zoomkino.de)

Bild-Postermotiv „Back to Black“

## Dancing in Jaffa



USA 2013  
Regie: Hilla Medalia  
Länge: 90 min. | FSK: o.A.

📅 **Mi 01.05.**  
🕒 **18:00**  
🔊 0.m.u.

Früher arbeiteten Juden, Araber und Palästinenser Seite an Seite auf den Orangenplantagen von Jaffa, heute leben sie nebeneinander her oder sind sogar Todeinde. Um ein Zeichen gegen diesen Irrsinn zu setzen, organisiert der weltbekannte Tänzer Pierre Dulaine in Jaffa ein Schulprojekt, bei dem die Kinder der verschiedenen ethnischen Gruppen gemeinsam Gesellschaftstanz – und damit auch gegenseitiges Verständnis – erlernen sollen. Unterstützt wird Dulaine bei seinem Projekt von seiner langjährigen Tanzpartnerin Yvonne Marceau. Gegen ihre gesellschaftliche Prägung sollen die Kinder das Tanzen in gemischten Paar-Konstellationen erlernen, was einige Probleme mit sich bringt, etwa wenn die arabischen Jungs keine Mädchen anfassen wollen.

## Billy Elliot – I will dance



Großbritannien 2000  
Regie: Stephen Daldry  
Länge: 110 min. | FSK: ab 6

📅 **Mi 08.05.**  
🕒 **20:15**

Ein Tanzfilm, angesiedelt in einer englischen Arbeitersiedlung, zur Zeit des Bergarbeiterstreiks Mitte der 80er-Jahre: Ein elfjähriger Junge entdeckt seine Leidenschaft für den Tanz und findet eine engagierte Lehrerin, die ihn gegen alle Widerstände zur großen Tanzkarriere führt. Aufwendig in Szene

” Humor, Authentizität und viel, viel Gefühl. < [BR Online](http://BR Online)



## Kurzfilme der Woche im Mai

Vor dem Abendfilm zeigen wir jeweils einen anderen Kurzfilm:

<b>02.05.–07.05.</b>	<b>Kelly</b>
<b>09.05.–14.05.</b>	<b>Muteum</b>
<b>16.05.–21.05.</b>	<b>Maestro</b>
<b>23.05.–28.05.</b>	<b>A Horse Throat</b>

## Andrea lässt sich scheiden

<span><span></span></span> <b>ANDREA LASST SICH SCHEIDEN</b> <small>THEA SHARROCK</small>
<span><span></span></span> <b>MI 01.05.</b>
<span><span></span></span> <b>20:00</b>
Österreich 2024
Regie: Josef Hader
Länge: 93 Min   FSK: o.A.
<p>Am Maifeiertag noch eine letzte Vorstellung des neuen Films von Josef Hader</p>
<span><span></span></span>

## Kleine schmutzige Briefe



Frankreich, Großbritannien 2024
Regie: Thea Sharrock
Länge: 100 Min   FSK: ab 12
<span><span></span></span>
<span><span></span></span> <b>Do 02.05. + Mo 06.05.</b>
<span><span></span></span> <b>16:00</b>
<span><span></span></span> <b>Mo 06.05. +Di 07.05</b>
<span><span></span></span> <b>20:15</b>
<span><span></span></span> <b>Fr 03.05.</b>
<span><span></span></span> <b>18:00</b>
<span><span></span></span> <b>So 05.05.</b>
<span><span></span></span> <b>11:00</b>
<span><span></span></span> Mo 20:00 engl. O.m.U.

Unflätig, witzig, ungemein britisch und skurril! Regisseurin Thea Sharrock inszeniert eine absurd-skandalöse Komödie mit Oscar-Preisträgerin Olivia Colman und der hinreißenden Jessie Buckley in den Hauptrollen. Als 1920 die Menschen in dem kleinen englischen Küstenort Littlehampton skandalöse und obszöne Briefe erhalten, fällt der Verdacht sofort auf die feurige Rose Gooding, die das Sorgerecht für ihre Tochter verlieren könnte.

Eine Gruppe von Frauen macht sich daran, das Rätsel zu lösen. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt die Polizistin Gladys Moss, dass etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist…

„ Schön skurril (...) Beste Unterhaltung. **HAZ**

„ Eine entlarvende Provinz-komödie mit grandiosen Frauenfiguren, fantastisch gut gespielt, liebevoll und atmosphärisch in Szene gesetzt. **Filmstarts.de**

## Chantal im Märchenwald



<span><span></span></span> <b>Do 02.05. – Mi 08.05.</b>
<span><span></span></span> <b>18:00   außer Freitag   Di auch 15:30</b>
<span><span></span></span> <b>Do 02.05. – So 05.05.</b>
<span><span></span></span> <b>20:15   Fr auch 15:30</b>
Deutschland 2024
Regie: Bora Dagtekin
Länge: 123 Min   FSK: ab 12
<span><span></span></span>

Chanti is bäckt! Als intellektueller Underdog mit ganz großem Herzen und noch größerer Make-up-Sammlung prolte sie sich in „Fack ju Göhte“ mit ihrer liebenswürdig-chaotischen Art zum weiblichen Publikumsliebling und genießt auch Jahre nach bestandener Abi absoluten Kultstatus. Jetzt ist es an der Zeit, dass sie ihre eigene Bühne bekommt Chantal, ewige Influencerin

## Morgen ist auch noch ein Tag

<span><span></span></span> <b>Fr 10.05. – Mi 15.05.</b>
<span><span></span></span> <b>18:00   außer Montag</b>
<span><span></span></span> <b>Do 09.05. +Mo 13.05</b>
<span><span></span></span> <b>20:15</b>
<span><span></span></span> <b>Fr 10.05.</b>   <span><span></span></span> <b>   <span><span></span></span> <b>auch 13:45</b></b>
<span><span></span></span> <b>18:00</b>
<span><span></span></span> <b>So 12.05.</b>   <span><span></span></span> <b>   <span><span></span></span> <b>auch 11:00</b></b>
<span><span></span></span> <b>Mo 13.05.</b>   <span><span></span></span> <b>   <span><span></span></span> <b>auch 15:45</b></b>
<span><span></span></span> Mo 20:15 ital. O.m.U.

Italien 2023
Regie: Paola Cortellesi
Länge: 118 Min   FSK: ab 12
<span><span></span></span>

2023 waren rund um den Erdball „Barbie“ und „Oppenheimer“ die erfolgreichsten Filme? Nicht in Italien!! Mit nahezu 6 Millionen Besucher avancierte die schwarz-weiße Komödie „Morgen ist auch noch ein Tag“ zum erfolgreichsten Film jenseits der Alpen. Und das zu Recht! Das Nachkriegs-Melodram packt schwierige Themen wie häusliche Gewalt und Unterdrückung von Frauen derart mitreißend in eine äußerst gekonnte Mischung aus Drama, Komödie und Musical, dass wirklich jeder optimistisch und beschwingt aus dem Kino kommt und – den Film weiterempfiehlt! – Rom, 1946.

„ Herzerreißend und ermutigend zugleich. **The New York Times**

## Preisträgerreihe im Filmpreismonat

**Am 13. Mai wird der diesjährige Deutsche Filmpreis verliehen. Viele der nominierten Filme liefern bereits bei uns im Programm. Wir nehmen aber die Filmpreisverleihung zum Anlass und zeigen Ihnen in unserer Preisträgerwoche Filme, die ebenfalls hohe Auszeichnungen erhalten haben und bisher noch keinen Platz in unserem Programm gefunden haben. Jeder Film ist besonders, lassen Sie sich überraschen!**

# Smoke Sauna Sisterhood

<span><span></span></span> <b>Do 09.05. + Do 16.05.</b>
<span><span></span></span> <b>18:00</b>
<span><span></span></span> O.m.U.
<span><span></span></span>
Estland, Frankreich, Island 2022
Regie: Anna Hints
Länge: 89 Min   FSK: ab 12
<span><span></span></span>

In einer Hütte tief im schneebedeckten Wald treffen sich Frauen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten zum gemeinsamen Saunieren. Mit den Hüllen fallen Tabus. Sanfte Stimmen flüstern unausgesprochene Ängste und leidvolle Erkenntnisse in das schützende Dunkel der dampferfüllten Sauna. Aufgefangen vom leisen Zuhören ihrer Gefährtinnen berichten die Frauen von ersten Liebschaften, aber auch von sexuellen Übergriffen und unerträglichen Geburtsschmerzen. Dieses transformative Ritual begleitet Filmemacherin Anna Hints in SMOKE SAUNA SISTERHOOD. Der in seiner Intimität fast mystische Dokumentarfilm zeigt Frauen nicht, wie sie sind, sondern in ihrem Werden, erzählt von jenen

„ Einer der packendsten Dokumentarfilme. Ein Plädoyer für Solidarität, Toleranz und Menschlichkeit. **BR Kino Kino**

# Radical



USA 2023
Regie: Christopher Zalla
Länge: 122 Min   FSK: ab 12
<span><span></span></span>

Eine echte Bereicherung des Schulfilm-Genres, das kürzlich durch den sensationellen deutschen Oscar-Beitrag „Das Lehrzimmer“ von İker Çatak aufgewertet wurde. „Radical“, der Siegerfilm des Publikumspreises auf dem Sundance Festival, spielt an einer Grundschule im krisengeschüttelten Mexico nahe der US-Grenze.

Der Vollblutkomödiant Eugenio Derbez spielt den exzentrischen Lehrer Sergio, der mit seinen ungewöhnlichen Methoden für Aufruhr an seiner neuen Schule sorgt. Der Film ist so komisch und traurig wie

## Die Unschuld

<span><span></span></span> <b>Sa 11.05.</b>	<span><span></span></span> <b>20:15</b>
<span><span></span></span> <b>So 19.05. + Di 21.05.</b>	<span><span></span></span> <b>20:15</b>
Japan 2023	
Regie: Hirokazu Kore-eda	
Länge: 127 Min   FSK: ab 12	
<span><span></span></span>	

Der neue Film von Hirokazu Kore-Eda („Shoplifters“) wurde in Cannes mit dem Preis für das beste Drehbuch und der queeren Palme ausgezeichnet. Der junge Minato beginnt sich sehr seltsam zu verhalten. Er besteht darauf, dass er ein Monster ist, dass sein Gehirn mit dem eines Schweins vertauscht wurde. Als auch körperliche Verletzungen auftauchen, beginnt seine Mutter Saori nachzuforschen. Schnell entdeckt sie, dass sein Lehrer Hori für das Leiden ihres Sohnes verantwortlich ist und möchte, dass

# Eine Frage der Würde

<span><span></span></span> <b>So 12.05.</b>	<span><span></span></span> <b>20:15</b>
<span><span></span></span> <b>Fr 17.05.</b>	<span><span></span></span> <b>18:00</b>
Bulgarien, Deutschland 2023	
Regie: Stephan Komandarev	
Länge: 114 Min   FSK: ab 12	
<span><span></span></span>	

Die siebzigjährige Blaga fällt auf gewissenlose Telefonbetrüger herein. Das Geld, das sie für das Grab ihres Mannes gespart hat, ist plötzlich weg. In ihrer Not trifft die pensionierte Lehrerin eine fatale Entscheidung. Mit einfachen Mitteln entwirft der bulgarische Film das bedrückende Porträt einer verarmten Gesellschaft ohne Moral. Beim wichtigen Festival im tschechischen Karlovy Vary wurde er mit drei Preisen ausgezeichnet, völlig zurecht. Denn dem Bulgaren gelingt hier ein harscher, mal

# Die unendliche Erinnerung

<span><span></span></span> <b>Mo 13.05.</b>	<span><span></span></span> <b>18:00</b>
<span><span></span></span> <b>Fr 17.05.</b>	<span><span></span></span> <b>14:00</b>
<span><span></span></span> Span. O.m.U.	
Chile 2022	
Regie: Maite Alberdi	
Länge: 85 Min   FSK: ab 12	
<span><span></span></span>	

Vom kleinen zum großen, vom persönlichen zum gesellschaftlichen. In ihrer in Sundance ausgezeichneten Dokumentation „Die unendliche Erinnerung“ schlägt die chilenische Regisseurin Maite Alberdi einen Bogen von der Alzheimer-Erkrankung des in seiner Heimat sehr bekannten Journalisten Augusto Góngora und der chilenischen Gesellschaft, die immer noch mit der Erinnerung an die Diktatur ringt.

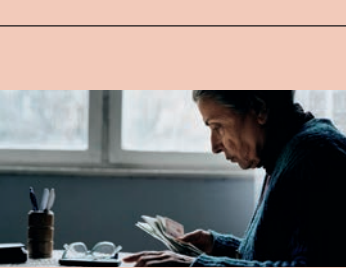
Die Mischung aus TV-Archivmaterial, älteren privaten Videoaufnahmen und aktuell gedrehten Szenen lässt das zärtliche



er dafür zur Rechenschaft gezogen wird. Doch während der Kampf zwischen Mutter und Schule sich verschärft, wechselt Kore-Eda geschickt die Perspektiven, und alles, was Saori und wir Zuschauer \*innen zu wissen glauben, wird dabei in Frage gestellt.

**Cannes 23 bestes Drehbuch**

„ Die Geheimnisse des Heranwachsens und die Familie als Spiegel der Gesellschaft. **epd-film.de**



sozialrealistischer, mal wie eine Farce wirkender Film über eine 70jährige Frau, die im moralischen Niemandsland des postsozialistischen Bulgariens um ihre Würde kämpft – und sie verliert.

**1.Preis Karlovy Vary, 1.Preis in Rom**

„ Ein fesselndes Drama, angetrieben von einer großartigen Hauptdarstellerin. **Hollywood Reporter**

## 20.000 Arten von Bienen

<span><span></span></span> <b>Di 14.05.</b>	<span><span></span></span> <b>20:15</b>
<span><span></span></span> <b>Di 21.05.</b>	<span><span></span></span> <b>14:00</b>
Spanien 2022	
Regie: Estibaliz Urresola Solaguren	
Länge: 130 Min   FSK: ab 6	
<span><span></span></span>	

Ein achtjähriges Kind leidet darunter, dass die Leute es hartnäckig bei seinem Geburtsnamen „Aitor“ nennen, welcher bei ihm Unbehagen auslöst. Sein Spitzname „Cocó“ fühlt sich nicht ganz so verkehrt, aber auch nicht richtig an. Im Sommerurlaub im Baskenland vertraut das Kind seinen Kummer Verwandten und Freund\*innen an. Doch wie geht eine Mutter, die selbst noch mit ambivalenten elterlichen Altlasten ringt, mit der Identitätssuche ihres Kindes um?

Das Spielfilmdebüt der baskischen Regisseurin Estibaliz Urresola Solaguren ist ein sonniges, wunderbar einfühlsames Werk, getragen von Sofia Otero, die als kleines Mädchen auf der Suche nach dem richtigen Namen das erste Mal vor der Kamera steht, und Patricia López Arnaiz als problemgeplagte, liebevolle Mutter.

„ Gefühlvolles Drama, das gekonnt aus der Perspektive eines Kindes erzählt wird. **cinema.de**

„ Einfühlsame und sensible Geschichte um ein Kind, das auf Identitätssuche ist. **Programmokino.de**

## Von Vätern und Müttern



<span><span></span></span> <b>Do 23.05. – Di 28.05.</b>
<span><span></span></span> <b>18:00</b>
<span><span></span></span> <b>Fr 24.05.</b>   <span><span></span></span> <b> auch 14:00</b>
<span><span></span></span>
Dänemark 2023
Regie: Paprika Steen
Länge: 97 Min   FSK: ab 12
<span><span></span></span>

Eine wunderbar satirische Komödie! Paprika Steen (Das Fest, Idioten) schafft eine witzige und intelligente Karikatur der heutigen Elterngeneration und schildert amüsant Kämpfe zwischen Eltern, Lehrer\*innen und Rektor\*innen.

Nachdem ihre Tochter die Schule gewechselt hat, müssen Piv und Ulrik direkt an der berühmten jährlichen Klassenfahrt mit Kindern und Eltern teilnehmen, bei der sie um einen Platz in der Elterngruppe der neuen Klasse kämpfen. Sie werden konfrontiert mit einer festgefahrenen Machtstruktur und dominanten Eltern. Es gilt nun, alle Hürden zu überwinden, um in der Elterngemeinschaft anerkannt zu werden – aber was sind sie bereit, für ihr Kind zu tun?

# Sterben

<span><span></span></span> <b>Do 23.05. – Di 28.05.</b>
<span><span></span></span> <b>20:00</b>
<span><span></span></span> <b>So 26.05.</b>   <span><span></span></span> <b> auch 10:30</b>
<span><span></span></span> <b>Di 28.05.</b>   <span><span></span></span> <b> auch 14:00</b>
<span><span></span></span>
Deutschland 2024
Regie:Matthias Glasner
Länge: 180 Min   FSK: ab 16
<span><span></span></span>

Es geht um die Familie Lumies, die schon lange keine mehr ist. Erst als der Tod, der alte Bastard, auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lumies (Corinna Harfouch), Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiechend im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit.

Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lumies (Lars Eidinger), Anfang 40. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard (Robert Gwisdek) arbeitet er an einer Komposition namens „Sterben“ und der Name wird zum Programm. Gleichzeitig macht ihn seine Ex-Freundin Liv (Anna Berkeke) zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können. Toms Schwester Ellen (Lilith Stangenberg) beginnt währenddessen eine

„ Schonungslos ehrliches und direktes Familiendrama (...) extrem und provoziert. Ein Film, der nachwirkt. **Deutschlandfunk Kultur**